



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 28.07.2017

„Suum cuique“ – jedem das Seine?

Wichtiger Teilerfolg zum Thema Bahnlärm durch Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof-Regensburg.

Aufgrund der Berichterstattung in „Der Neue Tag“ von heute, die doch als recht einseitig empfunden wurde, möchte OB Kurt Segge-
wiß im Folgenden klarstellen:

Bereits am 18. Juli 2016 fand im Weidener Rathaus die 1. Fachkonferenz „Ostbayern-Magistrale“ statt. In der 2. Folgeveranstaltung am 06. Oktober 2016 wurden MdB Albert Rupprecht und Peter Exner vom „Forum Bahnlärm Naabtal 21“ beauftragt, eine Ostbayern Resolution zu entwerfen, die im Nachgang von allen Mandatsträgern gebilligt wurde. Wegen seiner Nähe zum Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, hatte man Herrn Rupprecht bewusst dafür ausgewählt. In der Stadt Weiden wurde man aufgrund eines Stadtratsbeschlusses bereits am 30.09.2015 tätig und setzte sich für den Lärmschutz bei Bund und Bahn sowie beim Bayerischen Innenministerium ein. Für die insgesamt drei Veranstaltungen, in denen sich überparteiliche Gremien, die an der Bahnstrecke Hof - Regensburg liegen, versammelt haben, war die Stadt Weiden Organisator und Tagungsort. In seiner Veranstaltung in Neustadt / WN am 26. Juli 2017, sagte Verkehrsminister Alexander Dobrindt mündlich zu, dass die Anlieger der zur Elektrifizierung vorgesehenen Bahnlinie Regensburg –Hof einen Rechtsanspruch auf Lärmvorsorge haben und die Finanzierung gesichert ist. Der Lärmschutz, so die Zusage des Bundesverkehrsministers fließt bereits in die anstehende Planfest-

stellung ein. Ferner erteilt der Bundesverkehrsminister dem Eisenbahnbundesamt die juristische Vorgabe, dass die Elektrifizierung des sog. „Ost-Korridors-Süd“ einen wesentlichen baulichen Eingriff darstellt – und die alleinige Ursache dafür ist, dass das Verkehrsaufkommen massiv zunimmt. Noch während der Amtszeit von Herrn Minister Alexander Dobrindt wird Weidens Oberbürgermeister Kurt Seggewiß ein Schreiben an das Bundesverkehrsministerium richten, mit der Bitte uns diese Zusagen des Bundesverkehrsministers schriftlich zu bestätigen.

„Das parteiübergreifende Bündnis „Ostbayern-Magistrale“ besteht weiter. Wir werden mit Argusaugen darauf achten, mit welcher Wortwahl das Planfeststellungsverfahren, vermutlich im Frühjahr 2018 im Raum Oberfranken für die Teilstrecke Hof-Marktredwitz eröffnet wird“, so das Weidener Stadtoberhaupt.